

Betriebswirtschaft

- 02-2-412** *Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung* / hrsg. von Wolfgang Ballwieser ; Adolf G. Coenenberg ; Klaus v. Wysocki. Unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten und Experten aus Wissenschaft und Praxis. - 3., überarb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2002. - LXXXII, 2860 Sp. ; 27 cm. - (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre ; 8). - Bis 2. Aufl. u.d.T.: Handwörterbuch der Revision. - ISBN 3-7910-8046-6 : EUR 199.90 [7027]
- 02-2-413** *Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling* / hrsg. von Hans-Ulrich Küpper ; Alfred Wagenhofer. Unter Mitarb. von zahlreichen Fachgelehrten und Experten aus Wissenschaft und Praxis. - 4., völlig neu gestaltete Aufl. - Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2002. - LXXXVIII, 2294 Sp. ; 27 cm. - (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre ; 3). - Bis 3. Aufl. u.d.T.: Handwörterbuch des Rechnungswesens. - ISBN 3-7910-8048-2 : EUR 199.90 [7026]

Das vom Verlag in Gang gesetzte Revirement der renommierten Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre schreitet fort. Im Jahr 2001 wurde das *Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens* neu aufgelegt,¹ 2002 folgten das *Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung* und das *Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling*. Letztere Neuauflagen, mit denen wir uns hier befassen wollen, gehen mit Umbenennungen einher. Die 2. Aufl. des ersten Titels war 1992 als *Handwörterbuch der Revision* erschienen, die 3. Aufl. des zweiten 1993 als *Handwörterbuch des Rechnungswesens*. Mit den Titeln haben sich auch die Inhalte der beiden Handwörterbücher geändert.

Die Kombination von Rechnungslegung und Prüfung bei der Neuauflage des *HWRP* leuchtet ein. In erster Linie sind die Bilanzen und die Bilanzpositionen Gegenstand der Wirtschaftsprüfung, sodaß die vormalige Aufteilung von Revision – was in diesem Zusammenhang nichts anderes als Prüfung oder Wirtschaftsprüfung heißt – und (externem) Rechnungswesen auf das *Handwörterbuch der Revision* und das *Handwörterbuch des Rechnungswesens* eher unpraktisch war. Gleiche Begriffe waren häufig in beiden Handwörterbüchern behandelt worden, nämlich einmal aus der Sicht der Bilanzierung und einmal unter Prüfungsaspekten (z.B. *Anhang, Aufwand und Ertrag, Eigenkapital, Herstellungskosten*). In der neuen Auflage des *HWRP* erfolgt eine integrierte Betrachtungsweise einschlägiger Fragestellungen. Von den insgesamt 256 Artikeln stammen daher ungefähr 60 aus der 3. Aufl. des *Handwörterbuchs des Rechnungswesens*. (Diese fehlen naturgemäß in dessen neuer Auflage, die sich hauptsächlich des internen Rechnungswesens annimmt). 138 Artikel gleicher oder leicht veränderter Ansetzung wurden aus dem Vorgängerband *Handwörterbuch der Revision* übernommen. Neu sind 58 Artikel. Über Veränderungen und Entwicklungen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, die bei der Neuauflage zu berücksichtigen waren, kann im informativen Vorwort der Herausgeber nachgelesen werden. Diese Artikel sind nahezu alle neu und überwiegend von neuen Autoren verfaßt, die wie ihre Vorgänger aus Hochschule und Praxis vor allem der Wirtschafts- und Rechnungsprüfung kommen. Identische Verfasser findet man nur bei 28 Artikeln, doch sind auch diese Artikel – wie man es von den Neuauflagen der Handwörterbücher gewohnt ist –

¹ *Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens* / hrsg. von Wolfgang Gerke ; Manfred Steiner. Unter Mitarb. von zahlreichen Fachgelehrten und Experten aus Wissenschaft und Praxis. - 3., völlig überarb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2001. - LXII, 2444 Sp. : graph. Darst. ; 27 cm. - (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre ; 6). - ISBN 3-7910-8047-4 : EUR 199.90 [6756]. – Rez.: *IFB 02-1-136*.

überarbeitet und aktualisiert. Am bewährten Aufbau der Bände hat sich nichts geändert. Die Artikel befolgen ein einheitliches formales Schema: Lemma, Verfassername bzw. -namen, Siehe-auch-Verweisungen auf verwandte Artikel, Gliederung, Text, Literaturverzeichnis. Auch Inhalts-, Autoren- und Abkürzungsverzeichnisse vor dem Lexikonteil und Namens- und Sachregister dahinter wurden beibehalten. Eine kleine aber dankenswerte Neuheit bedeutet die Unterscheidung von einführender und weiterführender Literatur bei den Literaturlisten der Artikel.

Im Titel des ***Handwörterbuchs Unternehmensrechnung und Controlling*** taucht der für die frühere Auflage gewissermaßen „konstituierende“ Begriff des Rechnungswesens nicht auf. Der Ersatz durch den Begriff der Unternehmensrechnung läßt durchaus den Schluß zu, daß die (neuen) Herausgeber auch äußerlich eine Zäsur setzen wollten. Von der Bedeutung her sind beide Begriffe synonym. (Benutzerfreundlicher wäre es nach der Meinung des Rezensenten allerdings gewesen, die Kontinuität zu wahren und es bei der alten Titelfassung mit dem Zusatz des Controllings zu belassen). Inhaltlich präsentiert sich mit der neuen Auflage ein völlig neues Werk. Das gilt sowohl für die Auswahl der Artikel als auch für deren Inhalt. Das externe Rechnungswesen wurde an das vorstehend besprochene ***HWRP*** abgegeben. Das Controlling wurde stark „ausgebaut“. Das schlägt sich in der Zusammensetzung der insgesamt 221 Artikel nieder. Des weiteren verlangte die Entwicklung des Fachs neue Artikel. Es wird z.B. dezidiert auf das Rechnungswesen von Branchen eingegangen (vgl. die Artikel zur Unternehmensrechnung von Banken, dem Handel und von Medienunternehmen). Der Einfluß von Internet und Telekommunikation wird thematisiert. Dagegen wurden die länderbezogenen Artikel zu Großbritannien, Italien, Japan, Österreich usw. eliminiert. Im Ergebnis sind fast alle Artikel in der 4. Aufl. neu verfaßt. Die Autoren wurden nahezu vollständig ausgewechselt. Selbst die wenigen, aus der früheren Auflage übernommenen Artikel sind von neuen Autoren bearbeitet. Deren Kreis umfaßt deutsche und – erstmals bei den Handwörterbüchern – ausländische Experten aus Wissenschaft und Praxis. Die Beiträge der letzteren sind in Englisch abgefaßt (*Accounting Associations, Activity based costing, Agency Theory, Management Accounting* etc.). Zwei nicht unwichtige Innovationen haben die Herausgeber beim ***Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling*** eingeführt: ein Systematisches Inhaltsverzeichnis der Artikel (Sp. XXXIV – XLVI) und Inhaltszusammenfassungen bei jedem Artikel. Beides erleichtert dem Benutzer die Orientierung. Ansonsten ist die gewohnte Mikro- (Aufbau der Artikel) und Makrostruktur (Lexikonbestandteile) beibehalten worden.

Mit den neuen Auflagen der Bände 3 und 8 der ***Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre*** zeigt der Verlag, daß er an einer Fortführung der anspruchsvollen Reihe unter Wahrung des hohen wissenschaftlichen Standards festhält. Wer sich über den *state of the art* der behandelten betriebswirtschaftlichen Fächer informieren will, kann sich weiterhin auf Aktualität und Qualität der Handwörterbücher verlassen.

Lorenz Fichtel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>